

So setzen Sie den Whole School Approach konkret um!

Beispiele für Aktivitäten zu den einzelnen Elementen des Whole School Approach (WSA)

Vision & Leadership BNE

- Eine **gemeinsame Vision** für eine BNE-Schule partizipativ und ko-konstruktiv mit verschiedenen Akteur/innen der Schule (Schüler/innen, Lehrpersonen, Schulleitung, weiteres Personal usw.) erarbeiten.
- Ein **Leitbild** für das Zusammenleben in der Schule aushandeln und entwickeln, basierend auf den Prinzipien der Menschen-/ Kinderrechte sowie Gleichheit, Gerechtigkeit, Respekt und Nachhaltigkeit gewährleistet.

Curriculum

Themenwochen zum «Zusammenleben» organisieren, mit verschiedenen Schwerpunkten wie:

- Wohlbefinden und Gesundheit in Schule und Beruf;
- Kooperatives Spielen;
- Prävention von Mobbing und Cybermobbing;
- Abfall – eine saubere Schulumgebung;
- Schulgarten;
- Energiebilanz und -diagnose der Schule

Lernprozesse und Lernumfeld

- Die verschiedenen **Lernorte** innerhalb und ausserhalb der Schule beleben und ihre unterschiedlichen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten erfahrbar machen.

Weiterbildung

- **Dialogtage** zum Thema «Zusammenleben» gestalten, mit eingeladenen Fachpersonen, um Spannungen bei der Umsetzung nachhaltiger und ethischer Praktiken besser zu bewältigen.

Bildungsgemeinschaft

- Ein partizipatives **Öko-Komitee** gründen, das aus Schüler/innen, Lehrpersonen, Schulleitung, Hausdienst, Eltern und lokalen Partnern (Gemeinden, Vereine usw.) besteht. Dieses Komitee soll den Schulalltag (Abfall, Energie, Ernährung, Raumgestaltung, Schulklima, digitale Nutzung usw.) analysieren und konkrete Massnahmen vorschlagen (z. B. CO₂-Neutralität, Abfallreduktion, Förderung der Biodiversität auf dem Pausenhof oder Schulgarten usw.).
- Interkultureller und intergenerationeller **Austausch**.

Institutionelle Praktiken

- **Spiel- und Ruhezeiten** für die Pausen einrichten, um Schulklima zu reduzieren, kooperatives Verhalten zu fördern und Vertrauen wiederherzustellen.

